Niederschrift
der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Bottmersdorf / Klein Germersleben
am 17.02.2021 Versammlungsraum, W.-Rathenau-Straße 1
AZ: 101505.21.02-15

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr René Gehre

Mitglieder

Herr Jens Ackermann

Herr Werner Arndt

Herr Andreas Gießmann

Frau Jana Hebecker

Herr Silvio Lanz

Frau Ines Piela

Protokollführer/in

Frau Heike Trellert

Bürgerinnen und Bürger keine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 02.12.2020
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Stellungnahme der Stadt Wanzleben - Börde zum 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Magdeburg
Vorlage: 157/BM/19-24
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 02.12.2020
- 9 Grundstücksverkauf Flur 11 Flurstück 82/0
Vorlage: 026/IV/19-24
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sechs Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister fragt ob es Änderungsanträge gibt. -keine-

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 02.12.2020

Der Ortsbürgermeister geht auf das Protokoll ein und nimmt zu einzelnen Punkten Erläuterungen vor.

Weist darauf hin, dass im Protokoll vom 02.12.2020 folgende Änderungen vorgenommen werden müssen:

- TOP 3 dritter Anstrich muss es richtig heißen: Dorfgemeinschaftshaus und nicht Trauerhalle,
- TOP 3 vierter Anstrich muss es richtig heißen: in Klein Germersleben wurde die Schrift am Denkmal und die Schrift an der UGA in Bottmersdorf erneuert,

Anmerkung der Verwaltung:

- es wurde ein Fördermittelantrag für die Gestaltung des Soldatengrabes in Klein Germersleben gestellt,
- außerdem wird das Denkmal in Bottmersdorf 2021 saniert.

Abstimmung über die Änderungen: 7 x ja (einstimmig)

mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Frohes neues Jahr 2021!

An den BM: Wünsche mir für 2021 einmal mehr, dass, wie es uns einmal zur Gemeindegebietsreform aufgezeigt, versprochen war, dass zu einzelnen täglichen Belangen unserer Orte wir, die OR bzw. der OBM angerufen, gehört werden bzw. sich mit denen abgestimmt wird. Das gilt nicht nur für den Bauhof, das gilt in erster Linie auch für die übrige Verwaltung! Ob das der Umgang mit ansässigen Gewerbetreibenden ist, hier insbesondere unsere Landwirte (in der Not dürfen sie helfen, geholfen wird denen aber nicht!), oder überhaupt der Umgang

mit unseren Bürgerinnen und Bürgern! Wenn z. B. mehr als die Hälfte von ergangenen Bescheiden bemängelt oder missverstanden werden, dann ist etwas mit diesen Bescheiden nicht in Ordnung! Ich wünsche mir motiviertes und bürgernahes Vorgehen unserer Verwaltung und damit wieder mehr Anerkennung unserer Ortschaften durch unsere Bürgerinnen und Bürger!

- Ehrenmal Friedhof Kein Germersleben ist mit Einfassung versehen worden. Kies zum Auffüllen fehlt noch, wird aber noch vom Bauhof erledigt.

- halbanonyme Ruhestätte in Klein Germersleben erfährt Nutzung – Bitte an den Bauhof, zukünftig mehr auf Ordnung und Sauberkeit zu achten- Verkrautungsgefahr dieses Kiesbettes ist sehr hoch.

- Geburtstage erledigt

- informiert über aktuelle Fallzahlen

- Mitteilung des Bürgermeisters, Herrn Kluge

- Ein Mutant des Virus ist in Haldenleben aufgetreten.

Die Entwicklung dort wird zu verfolgen sein.

- Freitag fand die Beratung mit dem Landkreis zur Impfvorbereitung statt. Wir gehen dezentral in das Kulturhaus Wanzleben. Der Beratungsbedarf ist höher als ich es erwartet habe.

Wir bemühen uns in Zusammenarbeit mit dem DRK, Ehrenamtliche Unterstützer zu gewinnen.

- 2 für den Empfang, Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen- von Krankenkassenkarte bis Formularwesen
- 3 Begleiter. Die Angehörigen, die die Damen und Herren bringen, sollen nicht selbst mit ins Impfzentrum gehen.
- 2 Sanitäter, bestimmt vom DRK

Landkreis und Stadt richten den Saal her, z. B. Blickschutz und Hygiene.

Die Impfzeiten sind von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Der Start ist abhängig von den bereitgestellten Impfdosen, aber im März. Der 15. als fester Termin kann nicht bestätigt werden- wahrscheinlich „Wahrheiten“ aus dem Netzwerk.

Dank an all diejenigen, die mit ihrem Verhalten dazu beigetragen haben, dass sich die Pandemie in unseren Ortsteilen so gering ausgewirkt hat.

- erfolgter Schnitt der Frühblüher im Januar 21, mit der Blüte 2021 wird wieder Nichts – Unmut gegenüber Herrn Küpper geäußert.

- Info Straßenbaumaßnahmen (ehem. B 180)

- habe Verwaltung, Herrn Küpper gebeten, den TAV aufzufordern, den Straßeneinlauf Dorfstraße (Landes/Brandt) im Vorfeld der Baumaßnahme instand zu setzen.

- Wintereinbruch – Winterdienst

Bereich des LK wurde sehr dürftig, wenn überhaupt geräumt; die ehem. B180 war morgens teilweise nicht befahrbar; in den Orten wurden Einfahrten teilweise mit Schneemassen zugehoben.

Bereiche des Bauhofes wurden geräumt – mehr als einmal am Tag m. E. auch nicht, was zu wenig für diese Witterung war - auch hier wurde keine Rücksicht auf Einfahrten genommen. Die Entscheidung, welche Straßen gänzlich geräumt wurden, hat der Bauhof selbst getroffen. Damit habe ich selbst, auch in Klein Germersleben nichts zu tun. Ich habe andere Prioritäten gehabt. **Es müssen hier Abstimmungen vom Bauamt mit dem LK getroffen werden, wie**

künftig im Bereich der Orte mit der Räumpflicht zu verfahren ist - kann nicht sein, das im Bereich LK kein Leben mehr möglich ist.

Dass es bis fast einschließlich heute nicht möglich war, eine Woche nach dem Schneefall, die Friedhöfe bzw. andere öffentliche Wege zu betreten, kann m. E. nicht sein.

Habe nun gebeten, sich um die Straßeneinläufe zu kümmern, um Tauwasser abfließen zu lassen - zumindest in den tieferen Ortsbereichen.

Dank all denjenigen, welche ihrer Räumpflicht, und manche auch darüber hinaus weit- aus mehr, nachgekommen sind und so geholfen haben, Wege freizuhalten.

Dank an unseren Landwirtschaftsbetrieb Arndt, ohne den es nicht so abgegangen wäre....

Herr Ackermann

- geht nochmal auf den Winterdienst ein,
- bemerkt, dass es ohne Familie Arndt erhebliche Probleme gegeben hätte,
- er weist auf die ortsansässigen Ärzte, Pflegedienst und Rettungsdienst hin,
- der Pflegedienst muss jeden Tag rausfahren und die „Patienten“ versorgen,
- es war kein Durchkommen,
- verlangt die Beachtung der bestehenden Risikoanalyse, für die die Einheitsgemeinde viel Steuergeld ausgegeben hat,
- hier wurde bereits bei der Erstellung auf diese Probleme hingewiesen,
- außerdem wurde auch im Ortschaftsrat nach der Umbenennung der B180 darauf hingewiesen, dass die unterschiedliche Handhabung des Winterdienstes für Bottmersdorf und Klein Germersleben im Landkreis und in der Verwaltung zu beachten ist,
- eine Beräumung der Schneemassen erfolgte auch eine Woche danach nicht.

Herr Arndt

- bemerkt, dass er sich mit dem Ordnungsamt bezüglich der Beräumung in Verbindung gesetzt hat,
- vom Ordnungsamt wurde ihm gesagt, dass er nicht auf öffentlichen Flächen zu beräumen hat,
- bemerkt, dass von der Verwaltung bzw. Bauhof nicht mal das Nötigste beräumt wurde.

OBM Gehre

- hat am Montag mit dem Ordnungsamt gesprochen und am Mittwoch wurde dann was gemacht,
- die Gemeindearbeiter waren in letzter Zeit die wenigste Zeit im Ort, sie wurden wieder abgezogen,
- bedankt sich bei allen, die ihrer Räumpflicht nachgekommen sind und besonders nochmal beim Landwirtschaftsbetrieb Arndt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Entfällt da keine Gäste anwesend sind.

**TOP 6 Stellungnahme der Stadt Wanzleben - Börde zum 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Magdeburg
Vorlage: 157/BM/19-24**

OBM Gehre

- geht auf die Unterlagen ein und nimmt Erläuterungen vor.

Herr Gießmann

- ist dagegen, dass noch größere Windräder aufgestellt werden.

OBM Gehre

- erläutert, wo die Windräder aufgestellt werden sollen, verliest die Begründung und macht einen Vorschlag zur Änderung.

Verliest die Änderung bzw. Ergänzung zur Begründung des Beschlusses:

5.4.1 Nutzung Windenergie

Der 5. Absatz soll heißen:

Da dieser Bereich bereits seit mehreren Jahren durch die Nutzung der Windenergie **mit all seinen Auswirkungen** geprägt ist **und schon jetzt eine Überforderung der betroffenen Orte darstellt**, wird der Erweiterung nicht zugestimmt.

Es erfolgt eine kurze Diskussion. Die Ortschaftsräte sind der Meinung, dass es genug Windräder gibt.

Abstimmung über die Änderung zur Begründung: 7 x ja (einstimmig)

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abzugebende Stellungnahme (siehe Anlage) der Stadt Wanzleben - Börde zum 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Magdeburg mit Umweltbericht.

einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Gießmann

- teilt mit, dass Baumfällaktionen im Ort durchgeführt wurden,
- weist darauf hin, dass der Baum vor dem Grundstück Feldstraße / an der Ecke zum Friedhof (Bohne) unbedingt gefällt werden sollte, da er schief steht, hier ist Gefahr im Verzug,
- der Ortschaftsrat hat auf diesen Baum bereits im Herbst hingewiesen,
- es erfolgte noch keine Rückantwort, ob vom Baum eine Gefahr ausgeht.

Verantwortlich: Bauamt / Bauhof

Herr Gießmann

- weist darauf hin, dass die „alte Mühle“ gesichert werden muss,
- durch den starken Schneefall ist durch die schwere Last der Schneemassen das Dach eingefallen,

- hier besteht Gefahr in Verzug,
- es muss unbedingt eine Absicherung erfolgen.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Herr Gießmann

- möchte wissen, wie der Stand der „Entwässerung“ ist,
- fragt, ob das Gremium, dass gebildet werden sollte schon gegründet ist,
- es beginnt die Schmelze und „das nächste Wasser kommt“,

Verantwortlich: Bauamt

Frau Piela

- der Abfluss, gegenüber vom Grundstück Piela ist immer noch nicht gereinigt.
- teilt mit, dass gegenüber dem Kirchhof auf dem Gehweg, (Karl-Liebknecht-Straße, ehem. B180, Grundstück Tischlerei Tüfer/ Agrar GbR), mehrere Pflastersteine hochstehen,
- hier besteht „Sturzgefahr“.

Verantwortlich: Bauamt / Bauhof

Herr Ackermann

- teilt mit, dass demnächst die anonyme Urnenanlage belegt ist,
- weist darauf hin, dass eine neue Anlage errichtet werden muss.
- bittet um vorherige Abstimmung mit dem Ortschaftsrat.

Verantwortlich: Bauamt

Herr Ackermann

- regt an, dass die Ortschaftsräte darüber nachdenken, ob der Ernst-Thälmann-Platz eventuell einen anderen Namen bekommen sollte.

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Die Ortschaftsräte bemerken, dass der Platz im Volksmund „Dorfplatz“ genannt wird.

Weiter wird angeregt, dass die Bürger über die Umbenennung des Platzes beteiligt werden und Vorschläge unterbreiten sollen.

Die Ortschaftsräte geben zu bedenken, dass die Anwohner dort neue Adressen bekommen und alle Dokumente geändert werden müssen.

Die Diskussion soll auf der nächsten Ortschaftsratssitzung weitergeführt werden.

Anlage zu noch nicht Geklärtem:

Ordnungsamt:

- Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Dorfstraße. Klein Germersleben (an der Einmündung Feldstraße)
- Wiedereinrichtung eines Fußgängerüberweges am DGH Klein Germersleben
- Überprüfung der Verkehrsspiegeleinrichtung am DGH Klein Germersleben
- Katzen in der alten Mühle, Feldstraße
- Unkraut Gehweg Feldstraße

Bauamt:

- Bauzustand / Gefahrenabwehr alte Mühle Feldstraße / Nachbarbelästigung
- Gutachten Entwässerung / Hochwasserschutz
- Feuchtigkeit Feuerwehrgerätehaus Bottmersdorf
- Bordsteinabsenkung Dorfstraße
- Funktion der Solarlampen Waldweg 1 ist im Winter nicht gegeben,
- Was ist unter der Erschwernisumlage (UHV-Satzung) zu verstehen?
- Reinigung und Entkrautung der Gräben nicht ordnungsgemäß.
- Warum sind die Beiträge des UHV Untere Bode viel höher als bei den anderen UHV?

René Gehre
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin